

# **Starterbatterie in Res.Mulde eine Endstufe anschliessen?**

**Beitrag von „kaskau“ vom 6. März 2018 um 10:12**

Ich habe einen VW Touareg 5.0 V10 jg. 03.2006 also das 7L Modell.

Mein Vorhaben ist es eine Endstufe konkret Audio System x-ion 160.4 sowie einen Subwoofer Audio System HX 12 Phase G einzubauen.

Natürlich nehme ich hochwertigen Kabelsatz in dem Durchmesser von 35mm<sup>2</sup>.

Die Hauptbat. ist ja unter dem Fahrersitz und in der Reserveradmulde die Starterbatterie. Gibt es da Unterschiede? Geladen werden ja beide bei der Fahrt.

Kann ich bei der Batterie in der Res.Mulde das kabel direkt anschlie

---

**Beitrag von „Jetta993“ vom 14. März 2018 um 19:41**

Hallo!

Bei meinem alten Touareg R5 hab ich auch einen Verstärker an der hinteren Batterie hängen.

War zwar die von der Standheizung, aber der Car HiFi Profi sagte das sei kein Problem. Funktionierte auch immer einwandfrei, trotz leistungshungriger Mono Endstufe.

Schöne Grüße!

---

**Beitrag von „kaskau“ vom 15. März 2018 um 08:00**

hallo

echt gibt es dort keine Probleme wegen Entladung oder sonst welche ton Probleme? Ich werde da eine 1400 watt rms Endstufe von Audio system anschliessen mit 35mm<sup>2</sup> kabel.

würde echt viel einfacher gehen an der Starterbatterie oder Standheizungs-batterie die Plus und Minus Leitung abzunehmen als das ganze von der Hauptbatterie unter dem Fahrersitz zu ziehen,

Das cinch und Remote Kabel war sehr mühsam über die Beifahrer Seite nach hinten zu ziehen.

Danke für die vielen Tipps..

LG

---

### **Beitrag von „Jetta993“ vom 15. März 2018 um 08:25**

Morgen!

Bei mir war eine Hifonics Brutus 1800D verbaut, die hat zum Teil 158A Stromaufnahme. Es war auch kein Pufferkondensator dazwischen!

Und 35er Kabel hatte ich auch, alles ohne Probleme.

Das einzige Problem war der Batteriedeckel, der wurde etwas zurecht geschnitten.

schöne grüße

---

### **Beitrag von „kaskau“ vom 15. März 2018 um 08:44**

ok wow nicht schlecht. meine zieht auch in etwa 150 ampere..

und du hast plus und minus direkt an der Batterie hinten angeschlossen ohne Probleme? so das sie entladen wurde?

---

### **Beitrag von „Jetta993“ vom 15. März 2018 um 09:51**

Ja genauso war es bei mir , war bis zum Verkauf so eingebaut ohne Probleme.

---

## Beitrag von „Todi“ vom 16. März 2018 um 22:41

### Zitat von kaskau

Die Hauptbat. ist ja unter dem Fahrersitz und in der Reserveradmulde die Starterbatterie. Gibt es da Unterschiede? Geladen werden ja beide bei der Fahrt.

Servus kaskau,

das ist so nicht ganz korrekt... während bei allen sonstigen Motorisierungen die Batterie unter dem Fahrersitz als Starterbatterie fungiert und die Batterie im Heck nur für Zusatzausstattung (Standheizung) zuständig ist, gibt es hier beim V10TDI eine Besonderheit zu beachten.

Beim V10TDI sind beide Batterien Serie und über ein Trennrelais verbunden. Während des Startvorganges werden beide zusammen geschaltet um die für den Startvorgang nötigen hohen Ströme zu realisieren - der V10TDI braucht halt "etwas" mehr Saft zum Starten als die anderen Motoren. Sofern deine Endstufe (Remoteleitung) also bereits über Klemme 15 (Zündung) geschaltet wird, empfehle ich zumindest einen Puffer (Elko), um die an der Heckbatterie angeschlossene Endstufe während des Startvorganges vor einem Spannungsabfall zu schützen. Wie gesagt... während des Startvorganges zieht der V10TDI richtig "Saft" und im Gegensatz zu den anderen Motortypen auch aus der Heckbatterie - Jetta993 beschreibt den Einbau bei einem R5, da hat die Heckbatterie mit dem Startvorgang nichts zu tun.

Ansonsten stimme ich zu und sehe keine Probleme darin, die Endstufe von der Heckbatterie zu versorgen (bitte entsprechende Absicherung nicht vergessen, ich hab schon Endstufen und mit ihnen ganze Autos brennen sehen) - es sei denn, du bewegst deinen T ausschließlich im Kurzstreckenverkehr. Die maximalen 150A deiner Endstufe wirst du wohl kaum dauerhaft abrufen und zumindest im Langstreckenbetrieb hat die Lichtmaschine genug Leistung um beide Batterien zu versorgen/aufzuladen.

Und wenn du sowieso an der Elektrik bist... beachte bitte, dass du (bedingt durch das Trennrelais) die Heckbatterie nicht über die Notstartpole im Motorraum auf-/nachladen kannst. Ich empfehle dir deshalb einen entsprechenden Ladezugang zusätzlich zu verbauen um bei eventuell nötigem Nachladen nicht erst die Abdeckung erneut entfernen zu müssen. Schau dir bei Bedarf mal das Ctek mxs 10 an - da gibt es als Zubehör entsprechende Kabelsätze für die dauerhafte Installation (möglicherweise auch von anderen Herstellern).

Weiterhin viel Spass bei deinem Projekt und lass uns an deinen Erfahrungen teilhaben. Ich selbst gehöre zwar eher nicht zu den Nachahmern deines Vorhabens da ich dem Alter der Bumm(s)boxen bereits entwachsen bin 😄 - aber ich bin sicher dass sich der ein oder andere mit ähnlichen Gedanken trägt.

Viele Grüße  
Todi

---

## Beitrag von „T-Kai“ vom 17. März 2018 um 07:21

### Zitat von Todi

Und wenn du sowieso an der Elektrik bist... beachte bitte, dass du (bedingt durch das Trennrelais) die Heckbatterie nicht über die Notstartpole im Motorraum auf-/nachladen kannst. Ich empfehle dir deshalb einen entsprechenden Ladezugang zusätzlich zu verbauen um bei eventuell nötigem Nachladen nicht erst die Abdeckung erneut entfernen zu müssen.

Ich bin der Meinung, dass bei serienmäßig eingebauter 2. Batterie unter dem Laderaum die Steckdosen im Kofferraum des Touaregs von dieser versorgt werden. Dementsprechend müsste man mit den CTEK Ladegeräten doch über diese Steckdosen die hintere Batterie laden können? Ein weiterer Unterschied ist, dass bei 2. Batterie im Kofferraum auch 2 Steckdosen im Kofferraum verbaut sind und diese selbst bei ausgeschalteter Zündung weiterhin mit Strom versorgt werden.

Oder hab' ich das ganze falsch in Erinnerung?

---

## Beitrag von „Todi“ vom 18. März 2018 um 19:31

### Zitat von T-Kai

[...]Oder hab' ich das ganze falsch in Erinnerung?

Sofern ich das mal gewusst habe ist die Hirnzelle mit dieser Information bei mir bereits abgestorben :D:D

Sollte aber für jemanden, der einen V10TDI vor der Tür stehen hat leicht herauszufinden sein... der Hinweis ist auf jeden Fall gut und die Steckdose(n) eine gute Alternative als Ladezugang sofern diese wirklich direkt mit der Heckbatterie verdrahtet sind - dann aber bitte keine 10A Ladestrom über die Steckdose schicken...

Gruß  
Todi